

TOP Va Sachstandsberichte - Telematik/Digitalisierung

Titel: Digitalisierung eine Chance auch für die ärztliche Fortbildung

Beschlussantrag

Von: Prof. Dr. Henrik Herrmann als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer
Dr. Hans-Albert Gehle als Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer
Dr. Andreas Botzlar als Abgeordneter der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Sven C. Dreyer als Abgeordneter der Ärztekammer Nordrhein
Sylvia Ottmüller als Abgeordnete der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Dr. Lars Bodammer als Abgeordneter der Landesärztekammer Hessen
Dr. Alexander Schultze als Abgeordneter der Ärztekammer Hamburg
Dr. Frank J. Reuther als Abgeordneter der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Katharina Weis als Abgeordnete der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Dr. Regina Herzog als Abgeordnete der Landesärztekammer Baden-Württemberg

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Ziel ärztlicher Fortbildung ist auch, dass Ärztinnen und Ärzte aus der systematischen Aufarbeitung und Analyse eigener Behandlungsergebnisse Erkenntnisse gewinnen, die zu einer Verbesserung ihrer persönlichen Kompetenz als auch der Behandlungsqualität in der eigenen Institution beitragen. Der aktuell durch das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) angestoßene Ausbau der digitalen Infrastruktur der Krankenhäuser bietet verbesserte Möglichkeiten, die krankenhausespezifischen Ergebnisse der Patientenbehandlung zu analysieren und zur Grundlage einrichtungsbezogener Fortbildungen (z. B. zur Verwendung in Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen) zu machen, um damit auf der Grundlage der Kenntnis der eigenen Daten auch über reine Maßnahmen der Qualitätssicherung hinaus die Patientenversorgung vor Ort zu verbessern. Der Zugriff auf die Daten wird jedoch oft durch sehr eng ausgelegte Datenschutzregelungen stark erschwert oder verhindert.

ANGENOMMEN

Angenommen: ☒ Abgelehnt: ☐ Vorstandsüberweisung: ☐ Entfallen: ☐ Zurückgezogen: ☐ Nichtbefassung: ☐

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0